

DEUTSCH TRAINING FÜR MISSION



BE

sent

reach the unreached.

TRAININGSEINHEIT 17**7. Gebot der Sendung: Weckt die Toten auf!**..... **2**

Totenaufweckungen in der Bibel

1. Elia weckt den Sohn der Witwe vom Tode auf (1. Könige 17, 17-24).....

2. Elisa weckt den Sohn der Schunemiterin vom Tode auf (2. Könige 4, 18-32)

3. Jesus weckt die Tochter des Jairus vom Tod auf (Markus 5, 22-43).....

4. Jesus weckt den Jüngling von Nain vom Tode auf (Lukas 7, 11-17)

5. Jesus weckt seinen Freund Lazarus der bereits 4 Tage im Grab war vom Tode auf (Johannes 11, 1-44)

6. Petrus weckt die Jüngerin Tabita von den Toten auf und es entsteht ein erwecklicher Aufbruch (Apostelgeschichte 9, 36-43).

7. Paulus weckt Eutychus, der im 3. Stock aus dem Fenster fiel und leblos aufgefunden wurde, vom Tod auf, indem er sich wie Elia und Elisa sich auf den toten Knaben legt. (Apostelgeschichte 20, 9-12)

Voraussetzungen um Tote aufzuwecken:

Praxis der Totenaufweckung.....

Gebieten:.....

Zeichenhandlung.....

➔ *Teil II: Anwendung / Application*➔ *Teil III: Outreach*



Trainingseinheit 17

1. Gebot der Sendung: Weckt die Toten auf!



Matthäus 10,7-8

7 Geht aber und predigt und sprecht: Das Himmelreich ist nahe herbeigekommen. 8 Macht Kranke gesund, weckt Tote auf, macht Aussätzige rein, treibt Dämonen aus. Umsonst habt ihr's empfangen, umsonst gebt es auch.

Dieses Zitat von Jesus Christus aus dem Matthäus-Evangelium ist ein fast **2000 Jahre alter Befehl** an seine 12 Jünger.

Die Auferstehung von den Toten am Ende dieses Zeitalters ist ein **zentraler Inhalt des Reiches Gottes** und des **christlichen Glaubens**.

➔ Auferstehung meint: Die Seele kommt in einen UNVERGÄGLICHEN Geistleib

Jede Totenaufweckung ist ein Hinweis auf die allgemeine und umfassende Auferstehung der Toten beim **zweiten Kommen von Jesus**

➔ Totenaufweckung meint: Die Seele bzw. das Leben kommt zurück in den alten sterblichen Leib.

Von Jesus wird in den Evangelien berichtet, **dass er oft viele oder gar alle Menschen in einer Region heilte**.

ABER er hat **nie alle frisch Verstorbenen wieder auferweckt**. Die Evangelien berichten «nur» von **drei** Totenaufweckungen.

➔ Die **Auferstehung der Toten** ist eine so **zentrale Wahrheit und Wirklichkeit im Reich Gottes**, dass **auch die «Zeichenhandlungen» von einzelnen Totenaufweckungen** schon jetzt in **diesem Zeitalter der Gnade**, in dem wir als Jünger **jetzt** leben, **so wichtig sind, dass der Herr Jesus seinen Jüngern ausdrücklich gebietet: „Weckt die Toten auf!“**

- Jede Totenaufweckung ist ein **Zeichen des Reiches Gottes**
- Jede Totenaufweckung ist ein sichtbarer Akt der Macht Gottes
- Jede Totenaufweckung ist ein **Hinweis («Hinweistafel/Wegweiser»)** auf die **allgemeine Auferstehung** der Toten
- Jede Totenaufweckung ist eine **Demonstration des Reiches Gottes**
- Jedoch sind Totenaufweckungen **eher seltene, dafür um so kostbarere Zeichen** im Reich Gottes

In der ganzen Bibel werden nur **sieben «normale» Totenaufweckungen** und zwei «spezielle» Totenaufweckungen geschildert:

- **Zwei «normale» im Alten Testament**
- **Drei** im Dienst von Jesus
- **Eine** im Dienst von Petrus und
- **Eine** im Dienst von Paulus

Plus eine Mehrzahl von «speziellen Totenaufweckungen».

Totenaufweckungen in der Bibel

1. Elia weckt den Sohn der Witwe vom Tode auf (1 Könige 17,17-24)

- Elia ist bewegt von Erbarmen und Ärger
- Elia macht einen Glaubensschritt
- Elia betet

1 Könige 17,19-22

19 Er sprach zu ihr: Gib mir deinen Sohn! Und er nahm ihn von ihrem Schoß und ging hinauf ins Obergemach, wo er wohnte, und legte ihn auf sein Bett 20 und rief den HERRN an und sprach: HERR, mein Gott, tust du sogar der Witwe, bei der ich ein Gast bin, so Übles an, dass du ihren Sohn tötest? 21 Und er legte sich auf das Kind drei Mal und rief den HERRN an und sprach: HERR, mein Gott, lass das Leben in dies Kind zurückkehren! 22 Und der HERR erhörte die Stimme Elias, und das Leben kehrte in das Kind zurück, und es wurde wieder lebendig.

2. Elisa weckt den Sohn der Schunemiterin vom Tode auf (2 Könige 4,18-32)

- Schunemiterin/Mutter hatte Glauben
- Elisa hörte NICHTS von Gott → Elisa musste ganz im Glauben handeln
- Elisa suchte geschützten Raum (Kein Druck, Raum um Gott zu hören, um Glauben zu entwickeln)
- Elisa betet
- Zweimal ein Akt des Glaubens (er legt sich auf den Jungen)

2 Könige 4,33-35

33 Und er ging hinein und schloss die Tür hinter sich zu und betete zu dem HERRN 34 und stieg aufs Bett und legte sich auf das Kind und legte seinen Mund auf des Kindes Mund und seine Augen auf dessen Augen und seine Hände auf dessen Hände und breitete sich so über ihn; da wurde des Kindes Leib warm. 35 Er aber stand wieder auf und ging im Haus einmal hierhin und dahin und stieg wieder aufs Bett und breitete sich über ihn. Da nieste der Knabe sieben Mal; danach tat der Knabe seine Augen auf.

3. Jesus weckt die Tochter des Jairus vom Tod auf (Markus 5,22-43)

- Jairus Tochter liegt im Sterben
- Jairus geht zu Jesus
- Jairus erhält Bericht, dass seine Tochter gestorben ist und so macht sich UNGLAUBEN breit
- Jesus widersteht dem Geist des Unglaubens
- Auch Jesus brauchte die richtige Atmosphäre (Kein Zynismus, keine Emotionalität, kein Spott)
- Kleine Gruppe von Leuten/Jüngern (Petrus, Johannes, Jakobus), die auch Glauben haben
- Kein Gebet aber Gebieten

Markus 5,41-42

41 und ergriff das Kind bei der Hand und sprach zu ihm: Talita kum! – das heißt übersetzt: Mädchen, ich sage dir, steh auf! 42 Und sogleich stand das Mädchen auf und ging umher; es war aber zwölf Jahre alt. Und sie entsetzten sich sogleich über die Maßen.

4. Jesus weckt den Jüngling von Nain vom Tode auf (Lukas 7,11-17)

- Öffentliches Ereignis
- Jesus berührt Sarg und gebietet

Lukas 7,14

Und trat hinzu und berührte den Sarg, und die Träger blieben stehen. Und er sprach: Jüngling, ich sage dir, steh auf!

5. Jesus weckt seinen Freund Lazarus, der bereits 4 Tage im Grab war, vom Tode auf (Johannes 11,1-44)

- Es geht um die Ehre Gottes
- Und es geht darum, Glauben bei den Jüngern zu wecken
- Jesus ist berührt und weint mit Maria
- Als Reaktion wollen Pharisäer Jesus UND Lazarus töten

Johannes 11,43-44

43 Als er das gesagt hatte, rief er mit lauter Stimme: Lazarus, komm heraus! 44 Und der Verstorbene kam heraus, gebunden mit Grabtüchern an Füßen und Händen, und sein Gesicht war verhüllt mit einem Schweiß Tuch. Jesus spricht zu ihnen: Löst die Binden und lasst ihn gehen!

6. Petrus weckt die Jüngerin Tabita von den Toten auf und es entsteht ein erwecklicher Aufbruch (Apostelgeschichte 9,36-43).

Apostelgeschichte 9,40-42

40 Und als Petrus sie alle hinausgetrieben hatte, kniete er nieder, betete und wandte sich zu dem Leichnam und sprach: Tabita, steh auf! Und sie schlug ihre Augen auf; und als sie Petrus sah, setzte sie sich auf. 41 Er aber gab ihr die Hand und ließ sie aufstehen und rief die Heiligen und die Witwen und stellte sie lebendig vor sie. 42 Und das wurde in ganz Joppe bekannt und viele kamen zum Glauben an den Herrn.

7. Paulus weckt Eutychus, der im 3. Stock aus dem Fenster fiel und leblos aufgefunden wurde, vom Tod auf, indem er sich wie Elia und Elisa sich auf den toten Knaben legt. (Apostelgeschichte 20,9-12)

Apostelgeschichte 20, 10-12

10 Paulus aber ging hinab und warf sich über ihn, umfing ihn und sprach: Macht kein Geschrei; denn seine Seele ist in ihm. 11 Dann ging er hinauf und brach das Brot und aß und redete viel mit ihnen, bis der Tag anbrach; und so zog er hinweg. 12 Sie brachten aber den jungen Mann lebend herein und wurden nicht wenig getröstet.

Zwei weitere ungewöhnliche Beispiele von Totenaufweckungen:

1) Totenaufweckung durch den toten Elisa (2 Könige 13,14-21)

Elisa starb an einer Krankheit und wurde beerdigt. Bei Angriffen von moabitischen Räuberscharen auf Israel kam es zu einer «Notbeerdigung». Ein Leichnam wurde ins Grab von Elisa geworfen. Durch die Berührung des Leichnams mit den Knochen von Elisa wurde der Tote auferweckt.

2) Totenaufweckung durch den Tod Jesu am Kreuz (Matthäus 27,52-53)

Nach dem Tod Jesu am Kreuz öffneten sich viele Gräber und nach der Auferstehung Jesu kamen viele Heilige aus den Gräbern und gingen nach Jerusalem hinein, wo sie von den Leuten gesehen wurden.

→ Hier sehen wir einen direkten Zusammenhang zwischen der Auferstehung Jesu und Totenaufweckungen.

Die Schrift zeigt weiter, dass es für die Menschen eine Zeit zum Sterben gibt.

5 Mose 31,14

Und der HERR sprach zu Mose: Siehe, deine Zeit ist herbeigekommen, dass du sterben musst. Rufe Josua und tretet hin zur Stiftshütte, dass ich ihm Befehl gebe. Mose ging hin mit Josua, und sie traten hin zur Stiftshütte.

Wenn der **Tod jemanden zu früh erreicht und nimmt**, so darf man solche Leute zurückrufen:
→ von **den 7 Totenaufweckungen in der Bibel waren 5 Jugendliche/Kinder**.

Jesus sagt über die verstorbene Tochter des Jairus: **SIE SCHLÄFT**.

Ähnlich sagt er auch über Lazarus: **Lazarus, unser Freund, schläft**, aber ich gehe hin, dass ich ihn aufwecke.

→ Jesus meint hier nicht, dass Lazarus und die Tochter von Jairus schlafen. **Schlaf ist im Neuen Testament eine andere Bezeichnung für Tod**

1 Korinther 11,30

Darum sind auch viele Schwache und Kranke unter euch, und nicht wenige sind entschlafen.

1 Korinther 15,51

Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden;

1 Thessalonicher 5, 10

der für uns gestorben ist, damit, ob wir wachen oder schlafen, wir zugleich mit ihm leben.

Voraussetzungen, um Tote aufzuerwecken:

- ➔ Wissen um den Auftrag, die Vollmacht und Kraft, die wir empfangen haben
- ➔ Mitgefühl – Compassion
- ➔ Glauben

Praxis der Totenaufweckung**Gebieten:**

- Talita kum! –Mädchen, ich sage dir, steh auf!
- Jüngling, ich sage dir, steh auf!
- Lazarus, komm heraus!
- Tabita, steh auf!

Totenaufweckung: Aufweckruf!

Zeichenhandlung

- **ER ging hinab und warf sich** über ihn, umfing ihn und sprach:

Hier ein paar Beispiele von aktuellen Totenaufweckungen zur Ermutigung hineinzugehen, wenn sich Situationen ergeben, bei denen der **Tod eine Person «zu früh» erreicht hat oder wenn der TOD sich NÄHERT.**

**Illustration 1
Bardan**

Das Team in Ostnepal hatte Kontakt zu einem Pastorenehepaar in den USA. Dort, in den USA war der Pastor in einen Autounfall mit 5-6 Autos verwickelt und verstarb noch auf der Unfallstelle. Die Frau brachte ihn ins Spital, wo sie Bardan und das Team in Nepal anrief. Sogleich spürte Bardan die Gegenwart Gottes ganz stark.

Als die Frau berichtete, dass ihr Mann gestorben war, hörte Bardan eine innere Stimme und er sprach laut aus was er hörte:

«Nichts ist geschehen, der Pastor ist ok.»

In diesem Moment wurde das Telefonat unterbrochen, da die Gegenwart Gottes bzw. die Salbung des Heiligen Geistes so stark war, dass die Frau darunter zusammenbrach.

Das Team betete 15 Minuten – kurze Zeit später rief die Frau an und berichtete ganz begeistert, dass der Doktor bestätigt hatte, dass ihr Mann völlig «geheilt» und lebendig war!

- ➔ **Fernheilung, aber Ferntotenaufweckung**

Illustration 2**Rajkumar, Khushal and Tutul**

Rajkumar (l), Khushal (m) und Tutul (r) sind Pioniere in der Provinz Assam in Nordostindien.

Nach dem BE SENT Training gingen sie zurück in ihr Gebiet und predigten einer Mutter und ihrer 16-jährigen Tochter von Jesus. Der Vater war gestorben und die Mutter war allein mit drei Kindern. Malaya hiess die 16-jährige Tochter und ihre zwei kleineren Geschwister spielten an jenem Tag draussen. Als ein heftiger Regen kam, lief Malaya durchs Gras um ihre zwei kleinen Geschwister nach Hause zu bringen. Im Gras lag eine tödliche, große schwarze Kobra. Sie biss Malaya ins linke Bein, so dass man alle vier Giftzahnabdrücke deutlich erkennen konnte. Bevor das tödliche Gift seine volle Kraft entwickelte, schaffte sie es noch

zurück ins Haus. Dann begann sie, das Bewusstsein zu verlieren.

Die Mutter rief unsere drei Pioniere zum Gebet auf. Nach dem Gebet brachten sie die Tochter schnell ins Spital.

Auf dem Weg verlor sie dann das Bewusstsein und war schon fast oder gar ganz tot. Der Schlangenbiss war auf der Haut klar ersichtlich – für den Arzt im Spital war es jedoch unerklärlich, dass sich das gefährliche Kobragift nicht im Körper ausbreitete, sondern in der Nähe der Bissstelle blieb.

Dann brachten sie die tote Tochter nach Hause.

Die drei Pioniere überlegten schon, wie die Beerdigung organisiert werden sollte ... aber zuerst beteten sie in Anwesenheit der Nachbarn und der Familie und den Verwandten.

Während des Gebets kam Malaya wieder zu sich und erzählte, dass Jesus gekommen sei und dem Gift verboten habe, sich im Körper auszubreiten. Er habe ihr auch «neues Leben» gebracht. Sie war so dankbar für ihr «neues Leben» und ließ sich daraufhin auf den Namen Jesu taufen. Auch ihre Mutter und ein Bruder ihrer Mutter ließen sich danach taufen. Und so ist ein Haus des Friedens = eine neue Hauskirche entstanden. Bevor dieses Wunder geschah, waren die Leute im Dorf sehr aggressiv gegen Christen, verfolgten sie und bereiteten ihnen Schwierigkeiten. Aber seit diesem mächtigen, öffentlichen Wunder achten alle die Christen und verhalten sich respektvoll.

➔ **TOD schon eingetroffen oder hat sich genähert.**

Illustration 3**Jamal**

Jamals Mutter starb in der Nacht im Bett. Als man sie fand, war sie bereits seit Stunden tot. Die Familie versammelte sich um die verstorbene Mutter.

Als Jamal bei uns im Training war, weckte ihn der Herr in der Nacht und sagte, er solle seine gläubige Mutter zurückrufen.

Nach dem Rückruf bzw. Aufweckruf erwachte die Mutter wieder zum Leben. Sie berichtete, wie zu der Zeit, als Jamal betete und «rief», Jesus gekommen sei und ihr die Hände aufs Herz gelegt und sie zurückgeschickt habe.

Illustration 4 Abdallah



Nicht lange, nachdem Jamal seine Mutter zurückgerufen hatte, fand er den Polizisten Abdallah und führte ihn zu Jesus. Abdallah war Moslem und geistlich sehr gebunden und depressiv. Nachdem er Buße getan und wir mit ihm um Befreiung gebetet hatten, ging er in sein Dorf zu seiner Familie. Kurz darauf war Abdallah zu einer Hochzeit in seiner weiteren Verwandtschaft in einem anderen Dorf eingeladen. Kurz vor der Trauung im Haus starb die Tante des Brautpaares im Nebenzimmer. Bei den Oromos ist es Tradition, dass wenn vor der Trauung jemand im Haus stirbt, die Hochzeitsfeier abgebrochen und abgesagt werden muss. Abdallah ging ins Zimmer, schickte die Leute weg und rief die Tante ins Leben zurück. Sie kam ins Leben zurück und war hungrig.

Illustration 5 Kume



Kume ist Trainee. Sie war eine erfolgreiche Sängerin. Sie bekehrte sich vom Islam und begann Jesus nachzufolgen. Beim letzten Training in der Stadt Dire Dawa half sie beim neuen Training als Trainerin. Nach dem Teaching am Morgen über Heilung und Totenaufweckung ging sie mit einem Team von Frauen zum Outreach. Sie trafen auf eine dramatische Situation: Eine junge Frau lag im Sterben oder war bereits gestorben. Die Ambulanz war da und die Frau lag schon auf der Bahre. Die Mutter weinte laut, denn sie wollte den Vater anrufen, um ihm mitzuteilen, dass seine Tochter im Sterben läge, aber sie kannte seine Handynummer nicht. Diese Nummer kannte nur die soeben gestorbene Tochter. Das Team beruhigte die Mutter und sagte, dass Jesus ihre Tochter wiederherstellen würde. Dann beteten sie eine halbe Stunde (sie geboten nicht, sondern beteten) und plötzlich öffnete die Tochter die Augen. Darauf öffnete sie den Mund und sagte die Handynummer des Vaters.

Die Mutter war außer sich und lud das Team zu sich und der Familie nach Hause ein, um mehr von Jesus zu hören.

Illustration 6

Juri



Juri ist Trainee im Nord-Kaukasus. Als wir im Training über:

Matthäus 10,7-8

7 Geht aber und predigt und sprecht: Das Himmelreich ist nahe herbeigekommen. 8 Macht Kranke gesund, weckt Tote auf, macht Aussätzige rein, treibt Dämonen aus. Umsonst habt ihr's empfangen, umsonst gebt es auch.

lehrten, sagte Juri spontan: JA, DAS STIMMT. Ich fragte nach und er erzählte seine Geschichte:

Juri war Händler aus Mahakschala, verheiratet und hatte zwei Töchter. Seine Mutter war ein okkultes Medium. Als er etwa 40 war, brach sein Geschäft zusammen. Von Depressionen geplagt verließ Juri seine Familie und zog ein halbes Jahr obdachlos als Verbrecher durchs Land. In seiner ausweglos scheinenden Situation beschloss er Selbstmord zu begehen und sich von einem Felsen ins Meer zu stürzen.

Als er auf den Felsen geklettert war und sich ins Meer stürzen wollte, «verwandelte sich der Felsen vor ihm in einen Dämon, der sagte: «Du gehörst mir!»»

Erschrocken von dieser Erscheinung beschloss Juri, sich nicht umzubringen und kehrte zu seiner Familie zurück.

Inzwischen hatten sich seine Frau und die Töchter zwar noch nicht richtig bekehrt, aber schon Anschluss an eine christliche Gemeinde gefunden.

So begleitete Juri sie in den Gottesdienst. Als bei einem Aufruf seine beiden Töchter beim Beten umfielen, ging er auch nach vorne, um seine Töchter zu unterstützen, der Meinung, ihnen ginge es nicht gut. Vorne hatte er dann ein langes Gespräch mit dem Pastor, der anschließend mit ihm betete.

Zwar spürte er nichts, aber seine Frau sagte ihm zu Hause, dass er noch nie so leuchtende Augen gehabt hätte. So kam es, dass er die Familie weiterhin in die Gemeinde begleitete und sich schlussendlich sein ganzes Haus für Jesus entschied.

Einige Zeit später bekam er Bauchschmerzen – er hatte Blinddarmentzündung.

Doch als er ins Spital eingeliefert wurde, war es schon zu spät. Während der Operation verstarb er.

Er sah um sich geistliches Chaos und fragte sich, warum die Ärzte ihn operieren würden, da er nun doch bereits verstorben war.

Zu dieser Zeit wartete seine Frau im Gang und betete.

Plötzlich wurde Juri wieder klar und er kam zu sich. Nach über 5 Minuten im klinischen Tod weckte ihn Gott wieder zum Leben auf.

Später wurde Juri von seinem Pastor Arthur in eine andere Stadt, Scham-Chal, ausgesandt, wo er eine Hausgemeinde gründete und betreute. Von dort aus hat er nun wiederum in Bogaduriovka eine weitere Hausgemeinde gegründet. Beide Hausgemeinden umfassen inzwischen je 12 Personen.

Illustration 7

Pastor Bante



Pastor Bantie ist einer unserer Lehrer der Trainings im Himalaya. Insgesamt haben er und Judi bereits vier Totenaufweckungen erlebt. Interessant: Bei einer sehr dramatischen Totenaufweckung am dritten Tag direkt vor der Beerdigung waren die Angehörigen dabei. Aber die Totenaufweckung führte nicht zu klaren Bekehrungen der namenschristlichen Familie.

Pastor Bantie erlebte bei allen vier Totenaufweckungen einen klaren Impuls des Herrn und auch den Glauben, die Person vom Tode zurückzurufen.

Römer 8,11

Wenn aber der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird er, der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt.

- ➔ **Wir haben Vollmacht und Kraft zum Aufwecken der Toten**
- ➔ Lasst uns freudig losgehen **und wo wir auf eine verstorbene Person stoßen, die der Tod zu früh erreicht hat**, lasst uns unsere Autorität gebrauchen und die Toten aufwecken.

→ Teil II: Anwendung/Application

- a) Jemand aus der Gruppe wiederholt (Zusammenfassung) in eigenen Worten dieses Teaching für die anderen aus der Gruppe. Die anderen ergänzen, wenn etwas vergessen wird.

- b) Gruppenaustausch/Gruppendiskussion

- c) Aufschreiben von persönlichen Erkenntnissen aus dem Teaching

- d) Tauscht aus, was ihr erlebt bzw. in eurem Umfeld gehört habt bezüglich Totenauferweckung

e) Jede Gruppe präsentiert, was sie gelernt hat

→ Teil III: Outreach

Regelmäßiges (4-6 Stunden/Woche, Gebet-Prayerwalk und 6-9 Stunden/Woche, Gehen und Predigen)
Praktizieren von

1. BETEN: Prayerwalk mit dem Partner/Team ☐
2. GEHEN: zu den Unerreichten eurer Herzenszielgruppe ☐
3. Suche Personen des Friedens ☐
4. PREDIGEN: des Evangeliums vom Reich Gottes ☐
5. ERZÄHLEN: des Heilsweges ☐
6. Evangelistische Bibelstudien mit Interessierten ☐
7. Gib Leuten dein persönliches Zeugnis ☐
8. Ruf zur Umkehr und in die Nachfolge ☐
9. GLAUBE, BUSSE, TAUFE und EMPFANG DES HEILIGEN GEISTES ☐
10. Bete in einem Outreach für kranke Menschen ☐
11. Wenn du so geführt wirst, wecke eine tote Person auf ☐

PS: Be sent ist ein Training – ohne Praxis ist es praktisch wertlos